

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Version 05.08.2021, gültig bis Widerruf

1. Anwendungsbereich

Diese AGB gelten für den Geschäftsbereich der Ernährungsexpertise (nachfolgend „Anbieter“). Der Anbieter besitzt und betreibt die Plattform www.ernaehrungsexpertise.ch und erbringt darauf entgeltliche und unentgeltliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Erstellung von Zusammenfassungen wissenschaftlicher Ernährungsstudien und der Durchführung von Kursen für Gesundheitsfachpersonen oder Unternehmungen. Zudem bietet der Anbieter einen Auftragservice an. Des Weiteren verkauft der Anbieter Produkte und Dienstleistungen im obengenannten Bereich.

2. Geltungsbereich

Verträge zwischen dem Anbieter und dem Kunden (Privat- und Geschäftskunde) richten sich ausschliesslich nach diesen AGB. Durch Akzeptanz des Angebots werden diese AGB vom Kunden anerkannt. Abweichende AGB des Kunden werden ausdrücklich abgelehnt.

3. Angebote und Preise

Alle Angebote vom Anbieter sind unverbindlich. Die Preise verstehen sich in Schweizer Franken exkl. MwSt. Preis- und Produktänderungen der Hersteller bleiben ausdrücklich vorbehalten. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise auf der Website www.ernaehrungsexpertise.ch oder gemäss der separaten Preisliste des Anbieters. Für den Kunden gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise.

4. Persönlicher Gebrauch

Die Produkte und Dienstleistungen dienen ausschliesslich der persönlichen, nicht kommerziellen Nutzung durch den Nutzer zu beruflichen Zwecken. Eine weitergehende oder abweichende Nutzung, insbesondere die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke oder der automatisierte Abruf von Informationen und deren Verbreitung in anderen Systemen, ist nur mit der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Anbieters gestattet; eine allfällig erteilte Zustimmung kann vom Anbieter ohne Angabe von Gründen jederzeit widerrufen werden.

5. Benutzerkonto

Die Registration eines Benutzerkontos erfordert einen gültigen Vor- und Nachnamen bzw. Anzeigenamen sowie eine gültige E-Mail-Adresse. Für die Nutzung kostenpflichtiger Angebote ist die Angabe des korrekten Vor- und Nachnamens und einer Adresse

erforderlich. Das automatisierte Anlegen von elektronischen Konten ist nicht gestattet. Der Nutzer verpflichtet sich, seine Zugangsdaten (insbesondere das Passwort) vertragskonform zu verwenden und diese ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters keinem Dritten zugänglich zu machen.

Der Nutzer ist für den Schutz seiner Zugangsdaten selber verantwortlich und übernimmt die volle Verantwortung für sämtliche Handlungen, die unter Verwendung seines Benutzerkontos vorgenommen werden.

Der Nutzer verpflichtet sich, dem Anbieter unverzüglich jede missbräuchliche Benutzung seines Benutzerkontos mitzuteilen, sobald ihm eine solche bekanntgeworden ist. Im Falle einer missbräuchlichen Benutzung ändert der Nutzer sofort sein Passwort. Jede Haftung des Anbieters für Schäden aufgrund unberechtigter bzw. unkorrekter Verwendung von passwortgeschützten Logins des Nutzers ist wegbedungen.

6. Vertragsdetails

Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss kommt durch die Akzeptanz der Offerte für den Auftragservice des Anbieters, betreffend den Bezug von Dienstleistungen oder Produkte durch den Kunden zustande. Der Vertrag kommt des Weiteren zustande, wenn der Kunde die vom Anbieter angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nimmt oder Produkte vom Anbieter bezieht oder benutzt (online Abo-Kauf).

Vertragsdauer und Vertragsauflösung

Der Vertrag für kostenpflichtige Abos oder des Auftrags endet mit dem Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Eine vorzeitige Vertragsauflösung durch den Nutzer ist nicht möglich. Mit der Vertragsauflösung erlischt das Nutzungsrecht des Nutzers. Die vorzeitige Vertragsauflösung begründet keinen Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen für kostenpflichtige Produkte.

Upgrade

Ein Upgrade von einem Test-Abo (Laufzeit 6 Monate) zu einem Jahres-Abo (Laufzeit 12 Monate) des Fachnewsletters ist jederzeit möglich. Das Downgrade wird jedoch ausgeschlossen. Hat der Kunde ein Jahres-Abo gewählt und bezieht nicht alle Dienstleistungen hat er keinen Anspruch auf eine Rückvergütung.

Wurde die Leistung eines Jahresabos erbracht, wird es voll verrechnet, jede Rückver-

gütung von nicht genutzten Abos wird ausgeschlossen.

Unterbruch

Können Abos wegen Krankheit, Unfall oder Schwangerschaft des Nutzers, während mindestens 28 Tagen nicht verwendet werden, wird auf schriftliches Gesuch ein Unterbruch von maximal 9 Monaten gewährt. Ein Unkostenbeitrag kann erhoben werden. Die Laufzeit des Abonnements wird um die Dauer des Unterbruches verlängert.

7. Mitwirkungspflicht des Kunden

Der Kunde stellt die organisatorischen und technischen Voraussetzungen bereit, damit der Anbieter die vereinbarten Dienstleistungen erbringen kann. Dazu gehören insbesondere eine geeignete Aufbau- und Ablauforganisation, die genaue Bezeichnung der Kontaktpersonen sowie den notwendigen Zugang zu Daten, Informationssystemen und Geschäftsprozessen falls nötig.

8. Erbringung von Dienstleistungen

Pflichten

Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarung, erfüllt der Anbieter seine Verpflichtung durch Erbringung der vereinbarten Dienstleistung. Die Dienstleistung beinhaltet die Leistungen, welche zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses online publiziert sind oder waren. Ein Grossteil der Dienstleistungen des Anbieters werden online erbracht. Für alle weiteren Dienstleistungen gilt der Sitz des Anbieters als Erfüllungsort, es sei denn es werden anderweitige Bestimmungen getroffen.

Befreiung

Ist es dem Anbieter oder dessen Hilfspersonen nicht möglich, die Dienstleistungen aufgrund Schwangerschaft, Krankheit, Unfall oder aus wirtschaftlichen Gründen zu erbringen, ist er von der Dienstleistungserbringung befreit. Bereits bezahlte Beträge für den auszufallenden Zeitraum werden dem Kunden zurückerstattet.

Hilfspersonen

Die Parteien haben das ausdrückliche Recht, zur Erledigung ihrer vertragsgemässen Pflichten Hilfspersonen beizuziehen. Sie haben sicherzustellen, dass der Beizug der Hilfsperson unter Einhaltung aller zwingenden gesetzlichen Bestimmungen und allfälliger Gesamtarbeitsverträge erfolgt.

9. Gewährleistungen

Online-Dienstleistungen

Der Anbieter bemüht sich um eine gute Verfügbarkeit von www.ernaehrungsexpertise.ch und unternimmt angemessene Vorkehrungen um www.ernaehrungsexpertise.ch vor Eingriffen

Dritter zu schützen. Sie kann jedoch keine Gewährleistung für ein unterbrochen- und störungsfreies Funktionieren von www.ernaehrungsexpertise.ch und den angebotenen Dienstleistungen geben und auch nicht gewährleisten, dass die Dateien virusfrei sind. Der Anbieter leistet keine Gewähr für die sachliche und inhaltliche Korrektheit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit oder Qualität der publizierten oder übermittelten Informationen und Unterlagen. Sie kann zudem keine Gewährleistung geben für Nicht - Spamming, schädliche Software, Spyware, Hacker oder Phishing-Angriffe etc. die die Benutzung der Dienstleistung beeinträchtigen, die Infrastruktur (z.B. Endgeräte, PC) des Kunden beschädigen oder ihn anderweitig schädigen. Der Anbieter kann keine Gewähr für die sachliche und inhaltliche Korrektheit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit oder Qualität der zur Verfügung gestellten, publizierten oder übermittelten Informationen und Prozesse sowie des Arbeitsergebnisses der Dienstleistungen leisten. Ein allfälliges Problem oder ein Defekt ist dem Anbieter umgehend anzuzeigen.

Verfügbarkeit der Online-Dienstleistungen

Die Online-Dienstleistungen sind in der Regel an sieben Tagen pro Woche während 24 Stunden verfügbar. Der Anbieter behält sich das jederzeitige Recht vor, diese Betriebszeiten einzuschränken, die Leistungserbringung (namentlich aus technischen Gründen) vorübergehend einzustellen und die Produkte zu modifizieren. Jegliche Ansprüche wegen solchen Leistungseinschränkungen, -einstellungen oder -modifikationen wird wegbedungen. Sie berechtigt den Nutzer namentlich nicht dazu, den Vertrag vorzeitig aufzulösen.

Haftung

Für direkte oder indirekte Schäden sowie Folgeschäden aus Lieferungen und Leistungen sowie Beratung übernimmt der Anbieter keinerlei Haftung. Schadenersatzansprüche jedweder Art werden ausdrücklich wegbedungen, dies gilt insbesondere für Schäden an ausgezeichneten Daten, für Datenverluste, Störungen oder Betriebsausfall, entgangene Umsätze oder Gewinne. Für die ordentliche Sicherstellung der Daten trägt in jedem Fall der Kunde die alleinige Verantwortung. Falls der Kunde eine Datensicherung durch den Anbieter wünscht, hat er dies im Voraus ausdrücklich schriftlich zu verlangen. Der Anbieter haftet nicht für Datenverlust oder andere Schäden durch Abnutzung von Hardware, Beschädigung oder Ausfall der benutzten IT-Infrastruktur oder wegen Unterbrechung der Datenbearbeitung oder Datenübermittlung, deren Ursache nicht im Verantwortungsbereich des Anbieters liegt.

10. Vergütung

Dienstleistungen

Der Anbieter erbringt Dienstleistungen im Auftragservice nach Aufwand und nach den geltenden bzw. vereinbarten Stundenansätzen. Es kann ein Pauschalhonorar vereinbart werden.

Die vom Nutzer in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Produkte und Dienstleistungen werden vom Anbieter zu den jeweils bei Vertragsschluss gültigen Tarifen abgerechnet.

Zahlungsbedingungen

Dienstleistungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig und ohne Abzug an den Anbieter zu bezahlen, soweit nichts Anderes schriftlich vereinbart ist. Es sei denn, der Nutzer hat den Betrag bereits beim Bestellvorgang via Kreditkarte, Paypal oder anderen Zahlungssystemen beglichen.

Zahlungsverzug

Hält der Kunde die Zahlungsfrist nicht ein, schuldet er ohne Mahnung vom Zeitpunkt der Fälligkeit an einen Verzugszins von 5 Prozent. Allfälliger Inkassoaufwand ist durch den Kunden zu tragen und wird zusätzlich in Rechnung gestellt. Der Anbieter behält sich zudem das Recht vor, alle weiteren Leistungen zurückzuhalten oder einzustellen. Der Anbieter ist diesfalls berechtigt, jederzeit vom Vertrag zurückzutreten und die Produkte und Dienstleistungen in ihren Besitz zu nehmen.

11. Annullierung von Aufträgen

Der Anbieter kann die Annahme von Aufträgen ohne Angabe von Gründen jederzeit ablehnen. Der Anbieter kann zudem die Ausführung eines Auftrages unterbrechen, kürzen oder vorzeitig beenden, wenn der Kunde die Auftragserteilung erschwert oder verunmöglicht, oder wenn der Kunde mit einer Zahlung in Verzug ist. Bei der Annullierung werden ferner alle Leistungen zur Zahlung fällig, für welche bereits ein Termin oder ein in Anzahl Tagen oder Wochen definierter Ausführungstermin bestand.

12. Datenschutz

Der Anbieter erhebt Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten sowie zur Direktwerbung. Der Anbieter sowie dessen Mitarbeitende und Beauftragte gewährleisten, dass die im Rahmen eines Auftrages zur Kenntnis gelangte Kundendaten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Daten werden gelöscht, sobald diese für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Der Kunde hat insbesondere das Recht, der Verwendung seiner Daten zum

Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem ist dieser berechtigt, Auskunft der bei Anbieter über diesen gespeicherten Daten zu verlangen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu verlangen.

Des Weiteren finden die **Datenschutzbestimmungen** Anwendung.

13. Änderungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können vom Anbieter jederzeit geändert werden. Die neue Version tritt durch Publikation auf der Website vom Anbieter in Kraft.

Für die Kunden gilt grundsätzlich die Version der AGBs welche zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Kraft ist. Es sei denn, der Kunde habe einer neueren Version der AGB zugestimmt.

14. Vertraulichkeit

Beide Parteien, sowie deren Hilfspersonen, verpflichten sich, sämtliche Informationen welche im Zusammenhang mit den Leistungen unterbreitet oder angeeignet wurden, vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht bleibt auch nach der Beendigung des Vertrages bestehen.

15. Höhere Gewalt

Wird die fristgerechte Erfüllung durch den Anbieter, deren Lieferanten oder beigezogenen Dritten infolge höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Lawinen, Unwetter, Gewitter, Stürme, Kriege, Unruhen, Bürgerkriege, Revolutionen und Aufstände, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Atomunfälle resp. Reaktorschäden verunmöglicht, so ist der Anbieter während der Dauer der höheren Gewalt sowie einer angemessenen Anlaufzeit nach deren Ende von der Erfüllung der betroffenen Pflichten befreit. Dauert die höhere Gewalt länger als 30 Tage kann der Anbieter vom Vertrag zurücktreten. Der Anbieter hat dem Kunden bereits geleistetes Entgelt vollumfänglich zurück zu erstatten. Jegliche weiteren Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche infolge vis major sind ausgeschlossen.

16. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Diese AGB unterstehen schweizerischem Recht. Soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen vorgehen ist das Gericht am Sitz vom Anbieter zuständig.

05.08.2021 / Ernährungsexpertise.ch